

Moderne und nachhaltige Arbeitswelt bei Union Investment und Attrax

Union Investment ist eine der größten Fondsgesellschaften Deutschlands und Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Am Standort Luxemburg ist Union Investment mit zwei Gesellschaften vertreten, welche erst vor kurzem in ein neues modernes Bürogebäude umgezogen sind. Die ersten von aktuell 360 Mitarbeitern haben bereits ihre Arbeit im Neubau „Aerogolf“ unweit des Flughafens aufgenommen.

Neben der Union Investment Luxembourg S.A., einer der größten Kapitalverwaltungsgesellschaften deutscher Herkunft am Finanzplatz Luxemburg, zieht auch die Attrax Financial Services S.A., ein bedeutender Fullservice-Anbieter im Fondsgeschäft und eine große europäische Fondsplattform an den neuen Standort. Das bisherige Bürogebäude „Omega“ im Stadtteil Gasperich hatte Union Investment seit 1998 gemietet.

Das fünfstöckige neue Bürogebäude Aerogolf bietet auf einer Fläche von rund 11.000 Quadratmetern modern ausgestattete Arbeitsplätze für bis zu 450 Mitarbeiter sowie Konferenz- und Coworking-Bereiche und verfügt über ein eigenes Betriebsrestaurant. „Im Aerogolf setzen wir ein flexibles Arbeitsplatzkonzept um. Die Beschäftigten können ihren Arbeitsplatz im Gebäude je nach ihrer aktuellen Tätigkeit aus einer Reihe von Optionen auswählen“, betont Maria Löwenbrück, Mitglied des Vorstands von Union Investment Luxembourg.

Bislang ist aufgrund der Corona-Pandemie allerdings nur ein kleiner Teil der Belegschaft im Aerogolf tätig. „Wir freuen uns sehr, dass der Einzug unter Pandemie-Bedingungen erfolgreich über die Bühne gegangen ist“, sagt Thilo Balzer, Mitglied des Vorstands der Attrax Financial Services. Gleichzeitig ergänzt er: „Neben einer architektonisch anspruchsvollen Arbeitsumgebung haben wir bei der Standort- und Gebäudeauswahl besonderen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Damit unterstützen wir systematisch die Nachhaltigkeitsziele der Union Investment Gruppe.“

Die verkehrstechnische Anbindung durch die unmittelbare Nähe zum Flughafen, der Autobahn und demnächst auch der Tram ist optimal. Für mehr als zwei Drittel der Mitarbeitenden verkürzt sich die tägliche Fahrzeit deutlich. Mit der in Luxemburg geplanten Verkehrswende entstehen in der Zukunft zudem attraktive Nutzungsmöglichkeiten im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs. Auch für die Förderung der E-Mobilität wurde im neuen Gebäude vorgesorgt. So wurden Ladestationen für Elektroautos sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes errichtet.

Das Gebäude selbst verfügt über neueste Gebäudetechnik insbesondere im Bereich der Klimatechnik und LED-Lichttechnik. Bei der Ausschreibung der Gastronomie wurde neben einer gesunden und ausgewogenen Ernährung mit regionalen Produkten auch streng auf Nachhaltigkeitskriterien geachtet.